

Gemeinsame Verantwortung für Menschen mit Demenz Handbuch zum Pflegebündnis

Im Rahmen des bundesweiten Modellprogramms „Altenpflegestrukturen der Zukunft“ (Laufzeit 2000- 2003), des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, haben die HAMBURGISCHE BRÜCKE, Gesellschaft für private Sozialarbeit e.V. und die Alzheimer Gesellschaft Hamburg gemeinsam das Modellprojekt *Alzheimer Zentrum Hamburg* durchgeführt, in dem u.a. ein Schulungskonzept für beruflich Pflegenden und Angehörige entwickelt, durchgeführt und evaluiert worden ist.

Im Anschluss an das Projekt *Alzheimer Zentrum Hamburg* veröffentlichen die Autorinnen im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMSFSJ) nun dieses vorliegende Handbuch als Gesamtcurriculum mit den wesentlichen Inhalten der erprobten Schulung für (Weiterbildungs-) Einrichtungen der Altenpflege und Behindertenhilfe.

Das Handbuch soll den Nutzern ermöglichen, die vom *Alzheimer Zentrum Hamburg (AZH)* entwickelte Weiterqualifizierung zur Pflege demenzkranker Menschen und zur Kooperation mit pflegenden Angehörigen, als Gesamtpaket oder auch in Einzelmodulen, in der eigenen Praxis anzuwenden. Die Fortbildung befähigt die TeilnehmerInnen darüber hinaus zur aktiven Übernahme von Angehörigenarbeit oder bereitet auf eine Multiplikatorenfunktion im eigenen Arbeitsfeld vor, d.h. die TeilnehmerInnen werden befähigt das erlernte Wissen an KollegInnen weiterzugeben.

Neben der Wissensvermittlung stellt das Handbuch praxisnah Methoden und Arbeitsmittel zur Entwicklung neuer Arbeitsformen, insbesondere zu der Zusammenarbeit mit pflegenden Angehörigen zur Verfügung.

Eine Anleitung zur Durchführung von Praxisprojekten, als Herzstück der partnerschaftlichen Zusammenarbeit von beruflich Pflegenden und pflegenden Angehörigen, gibt Einrichtungen Hilfestellung dabei, konkrete Anliegen von Angehörigen im Pflegealltag gemeinsam umzusetzen.

Im reichhaltigen Materialanhang der jeweiligen Kapitel befinden sich Arbeitshilfen, Referate, Folien und Literaturhinweise als Basis zur Durchführung der Fortbildung.

Dem Handbuch liegt eine CD-ROM bei. Sie enthält die Folien im Originalformat, unveröffentlichte Vorträge und Referate zum Thema und erlaubt ein flexibles Arbeiten mit dem Handbuch.

Ambulante und stationäre Versorgungseinrichtungen sollen mit Hilfe dieses Handbuches künftig über eine ausreichende Anzahl qualifizierter Mitarbeiter verfügen, die

- auf die Unterstützung und beständige Zusammenarbeit mit Angehörigen und Ehrenamtlichen in den Einrichtungen wirken und diese neu gestalten können
- Anstöße zur Entwicklung neuer Angebote geben können
- in der Lage sind, andere MitarbeiterInnen mit aktuellen Fachinformationen zur Pflege und Betreuung Demenzkranker zu versorgen
- bereit sind, Koordinationsfunktionen in der Pflege zu übernehmen und
- Fortbildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für KollegInnen in den Einrichtungen zu initiieren
- aufgrund ihres umfangreichen Wissens geeignet sind, in ihren Einrichtungen spezielle „dementengerechte“ Projekte und Angebote zu entwickeln.